

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
Postfach 7124 | 24171 Kiel

Staatssekretärin

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Thomas Rother, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 19/1711

nachrichtlich:  
Frau Präsidentin  
des Landesrechnungshofs  
Schleswig-Holstein  
Dr. Gaby Schäfer  
Berliner Platz 2  
24103 Kiel

gesehen  
und weitergeleitet  
Kiel, den 03.12.2018

*Silke Schneider*

über das  
Finanzministerium  
des Landes Schleswig-Holstein  
Düsternbrooker Weg 64  
24105 Kiel

Kiel, den 30.11.2018

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der Anlage übersende ich Ihnen die Antworten des MBWK zu den Fragen der SPD-Fraktion zur Nachschiebeliste.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Dorit Stenke  
Staatssekretärin

### Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>AfD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

### Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

### zum Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf 2019

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite in NSL:</b>	60
<b>Kapitel:</b>	10
<b>Titel:</b>	632 49 (MG05)
<b>Zweckbestimmung:</b>	Anteil des Landes an den Kosten für einzelne Bildungs-Projekte der KMK

<b>Ansatz Soll Entwurf:</b>	120,0
<b>Ansatz Soll NSL:</b>	28,3

Frage/Sachverhalt:

Warum wird die Kampagne für den Lehrerberuf nicht umgesetzt?

Antwort der Landesregierung:

Die o.g. bundesweite Imagekampagne der KMK für den Lehrerberuf wird derzeit nicht weiter verfolgt, da eine Mehrheit auf Länderebene - bislang - nicht zustande gekommen ist. Die Lehrkräftegewinnung hat für die Landesregierung hohe Priorität, sie verweist insoweit auf den Bericht zur Lehrkräftegewinnung (Drs. 19/974).

### Fragen der

<input type="checkbox"/>	<b>CDU</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>SPD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>
<input type="checkbox"/>	<b>FDP</b>
<input type="checkbox"/>	<b>AfD</b>
<input type="checkbox"/>	<b>SSW</b>

### Landtagsfraktion

Schleswig-Holstein

### zum Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf 2019

<b>Einzelplan:</b>	07
<b>Seite in NSL:</b>	68
<b>Kapitel:</b>	17
<b>Titel:</b>	535 04 (MG04)
<b>Zweckbestimmung:</b>	Durchführung von Maßnahmen

<b>Ansatz Soll Entwurf:</b>	1.805,0
<b>Ansatz Soll NSL:</b>	572,0

Frage/Sachverhalt:

Wie begründet sich die so erhebliche Absenkung des Ansatzes zum Lernen mit digitalen Medien?

Antwort der Landesregierung:

Die Digitalisierung von Schulen muss mit dem Ziel einer flächendeckenden Umsetzung vorangetrieben werden. Deshalb sollen die Mittel, die bisher für Modellschul-Projekte eingesetzt worden sind, ab 2019 verwendet werden für die personelle Unterstützung der Schulen bei der Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung, beim Aufbau eines Schulportals und für die Umsetzung des Digitalpakts Schule. Neben den 572 T€ des Titels 535 04 sind in der Maßnahmegruppe noch weitere Titel mit 45 T€ vorhanden, so dass insgesamt für das „Lernen mit digitalen Medien“ 617 T€ verbleiben, die insbesondere für die Verankerung des Lernens mit digitalen Medien in der Lehrkräftebildung und für die Anbindung der Mediathek und anderer Bildungsdienste an das Schulportal genutzt werden sollen.